

Erledigt

Nvme M.2 SSD für PCIe Slot an älterem GA-Z87-UD3H Board

Beitrag von „metasynt“ vom 24. Februar 2019, 19:27

hallo zusammen,

habe kürzlich auf Mojave 10.14.3 abgedated. System läuft mit Firewire Pci Karte und Audio Interface rund. An den 6 Sata Eingängen hängen unterschiedliche SSDs und Festplatten. Auch ein Wechselrahmen in den ich 2 Ssds schieben kann läuft gut.

Jetzt überlege ich die Anschaffung einer Nvme Ssd mit 500Gb um dort das Betriebssystem drauf zu packen.

Eine Grafikkarte hängt an einem Pcie 16 Slot. Eine Firewirekarte an einem Pci Slot und ein weiterer Slot soll für eine Usb3.0 Karte genutzt werden.

Jetzt die Frage:

1. Kann ich in diese ältere Mainboard überhaupt eine M.2 Ssd an einen der freien Pci Slots einbauen oder brauche ich hierfür ein neueres Board mit speziellen dafür vorgesehenen Slots?
2. Lohnt es sich eine M.2 für das System anzuschaffen, heisst merkt man Geschwindigkeitsvorteile gegenüber dem normalen SATA III?
3. Wenn ihr meint das es sich lohnt, könnt ihr eine Nvme empfehlen die unter Mojave problemlos am Hacki läuft?

Grüsse

Metasynt

Beitrag von „julian91“ vom 24. Februar 2019, 19:39

hey !

ich hab dasselbe vor.

Hab mir diese Karte gekauft : https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o00_s00?ie=UTF8&psc=1

allerdings musst du herausfinden ob dein Board Boot von PCIe unterstützt dann wäre es möglich.

NVME hab ich noch nicht aber eine M2 SSD die an dem Adapter hängt (das ding kann eine M2 SATA und eine M2 NVME tragen !) und die läuft schon.

Beitrag von „LordSea“ vom 24. Februar 2019, 19:43

Ne ne mach mal langsam benutz doch lieber ne normale SSD der Unterschied ist kaum spürbar.

Beitrag von „metasynt“ vom 24. Februar 2019, 20:05

ja, der adapter sieht cool aus, aber ob das ganze wirklich so viel geschwindigkeit bringt?

du kannst ja mal berichte wie das ding bei dir läuft julian91

Beitrag von „julian91“ vom 24. Februar 2019, 20:33

der Adapter ist ja per PCIe verbunden. er sollte somit auch voll angebunden sein.

der M2SATA anteil läuft schon mal , NVME muss ich noch testen wenn sie da ist

vorteil an dem adapter die abdeckplatte gleichzeitig die Kühlung übernimmt, es liegen Kühlpads bei um eine Verbindung zur Abdeckplatte zu gewährleisten.

Beitrag von „jens1976“ vom 24. Februar 2019, 22:24

Wenn das UEFI das booten von NVME nicht unterstützt, kannst Du das vergessen. Dann ist basteln angesagt, sprich man muß dem UEFI das booten davon beibringen. Das KANN funktionieren, MUSS aber nicht. Hatte ich hier im Forum schonmal was zu geschrieben, hab da also schon nen bisschen gebastelt, mit mässigem Erfolg...

Beitrag von „julian91“ vom 24. Februar 2019, 22:37

ich hab ne recht gute Lösung beim mir im Geschäftshackbook hinbekommen. NVME Port ist vorhanden Bios kann aber davon nicht booten. hab noch eine Normale SATA SSD noch verbaut, die hat den EFI Ordner von Clover , im Clover ist ein NVME Treiber hinterlegt damit er davon booten kann

aber ja wie gesagt sobald das bios boot von PCIe kann ist das kein Problem im Normalfall.

Aber ob das Board das kann muss er halt eben davor erst prüfen ...

Beitrag von „jens1976“ vom 24. Februar 2019, 22:46

Naja, nen Notebook is noch nen ganz anderes Thema, da würd ich jetzt nich unbedingt an der Firmware rumbasteln...

Beitrag von „julian91“ vom 24. Februar 2019, 22:54

das ist mir klar ... deswegen hab ich die Lösung per SATA SSD gewählt. das ist die einfachste und man spielt an keiner FW herum ...

Beitrag von „g-force“ vom 25. Februar 2019, 08:35

Ich habe in ein altes Gigabyte-Mainboard ähnlicher Bauart erfolgreich 2 Samsung NVMe eingebaut.

Der Bootvorgang dauert nun ca. 20 Sekunden statt über 60 Sekunden, das Laden großer Libraries in Logic (Klavier-VST) statt fast 5 Minuten nur knapp 10 Sekunden.

Das direkte Booten von den NVMe ist nicht möglich. Da wir aber mit Clover starten, liegt der Clover bei diesem PC auf einem USB-Stick, der dauerhaft eingesteckt ist.

Verwendet wurden diese [Adapter](#) (verwende ich auch in meinem eigenen PC).

Beitrag von „metasynt“ vom 25. Februar 2019, 18:58

hallo,

danke für die vielen antworten. hab nachgeschaut. leider kann ich nicht von pcie booten, und der computer ist ziemlich voll. hab die wifi pci karte vergessen. die raubt auch noch einen Platz, deshalb ist das für mich momentan keine Option. erst wenn ich einen neuen pc zusammenschraube. aber bisher läuft noch alles prima!

danke für die posts.

Metasynt